

EINLADUNG

Zur Ausstellungseröffnung mit Werken von Peter Riek und Raphael Seitz, anlässlich des 70. Jahrestags des 4. Dezember 1944, am Sonntag, 07.12.2014, um 17 Uhr, laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung Oberbürgermeister Harry Mergel

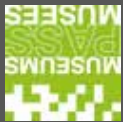
Performance „Reigen“ von Raphael Seitz zum 4. Dezember 1944

Musik: Fried Dähn

Darsteller: Regina Anhaus, Gabriele Hermes, Gabriele Mast, Edeltraud Tretter, Melina Wenisch, Susanne Widman

Peter Riek und Raphael Seitz sind anwesend.

Wir danken dem Theater Heilbronn für Unterstützung.



Stadtgalerie (Einfahrt Deutschhofstraße)

Parken

E-Mail: museum.paedagogik@stadt-heilbronn.de
Führungsbuchungen: Tel. 07131/564542 oder per

Gruppen: 40 / 50 Euro

Workshop inkl. Führung: 3 Euro pro Person

Schulklassen: 1,50 Euro pro Person

2 Euro pro Person

Führungen / Workshop

Eintritt frei

www.museen-heilbronn.de

26.12.2014, 01.06.01. und 05.04.2015 geöffnet

Feiertage: 24., 25., 31.12.2014, 03.04. und 06.04.2015 geschlossen

Di 10-19 Uhr, Mi-So, Feiertag 10-17 Uhr

74072 Heilbronn, Deutschhofstr. 6, Tel. 07131/562295

→ MUSEUM IM DEUTSCHHOF

Städtische Museen Heilbronn

04.12.1944
04.12.2014



MUSEUM IM DEUTSCHHOF
STÄDTISCHE MUSEEN HEILBRONN

→→ 07.12.2014 – 12.04.2015
TRAUERARBEIT (4. DEZEMBER)
PETER RIEK (2004)
TOTENTANZ HEILBRONN
RAPHAEL SEITZ (1999-2004)

Di | 20.01.2015 | 18 Uhr

Künstlerführung mit Peter Riek

Di | 10.02.2015 | 18 Uhr

Künstlerführung mit Raphael Seitz

Di | 10.03.2015 | 18 Uhr

Führung mit Vanessa Seeberg

Die Publikationen „Raphael Seitz. Totentanz Heilbronn“ von 2006 und „Peter Riek. Kammerspiele“ von 2005 sowie „Peter Riek. Intimes Inventar“ von 2012 liegen im Museum zu Sonderpreisen auf.



**Raphael Seitz, „Licht“ aus dem Zyklus
„Totentanz Heilbronn“, 1999-2004**

Der 7-teilige Zyklus von großformatigen Gemälden in Mischtechnik über Fotografie befindet sich im Besitz der Städtischen Museen und wurde über mehrere Jahre erworben. Er wird erstmals vollständig ausgestellt.

© Raphael Seitz, Photo: Martin Duckek



**Peter Riek, „Trauerarbeit (4. Dezember)“,
Ausstellungsansicht, 60 Zeichnungen mit
Pastellkreide und Ölfarbe auf Holz, 2004**

Die 60-teilige Installation „Trauerarbeit“, die 2004 durch das Museum angekauft wurde, wird ergänzt durch die 2011 in Basel entstandene Folge „Totendisko“ und die großformatige Teppichzeichnung „Das Ende der Tugenden“, die sich auf das vor 70 Jahren im Luftangriff zerstörte Wandbild Albrecht Dürers im Rathaus Nürnberg bezieht.

© Peter Riek, VG-Bildkunst, Bonn